

64. Jahresversammlung von Pro Natura Berner Oberland

25. Februar 2023

1. Jahresbericht

Pro Natura Berner Oberland 2022
in Bildern

Professionelle Unterstützung

Etienne Guhl (seit Juni 2022)



Alpweidensee Albrist



Alpweidensee Albrist



Albristsee Ausbaggerung



Alpweidensee Albrist



Projekt Fürtbächli



Projekt Fürtbächli



Projekt Fürtbächli



Projekt Fürtbächli



Geländer Hahnenmoos



Geländer Hahnenmoos



Geländer Hahnenmoos



Engstlen

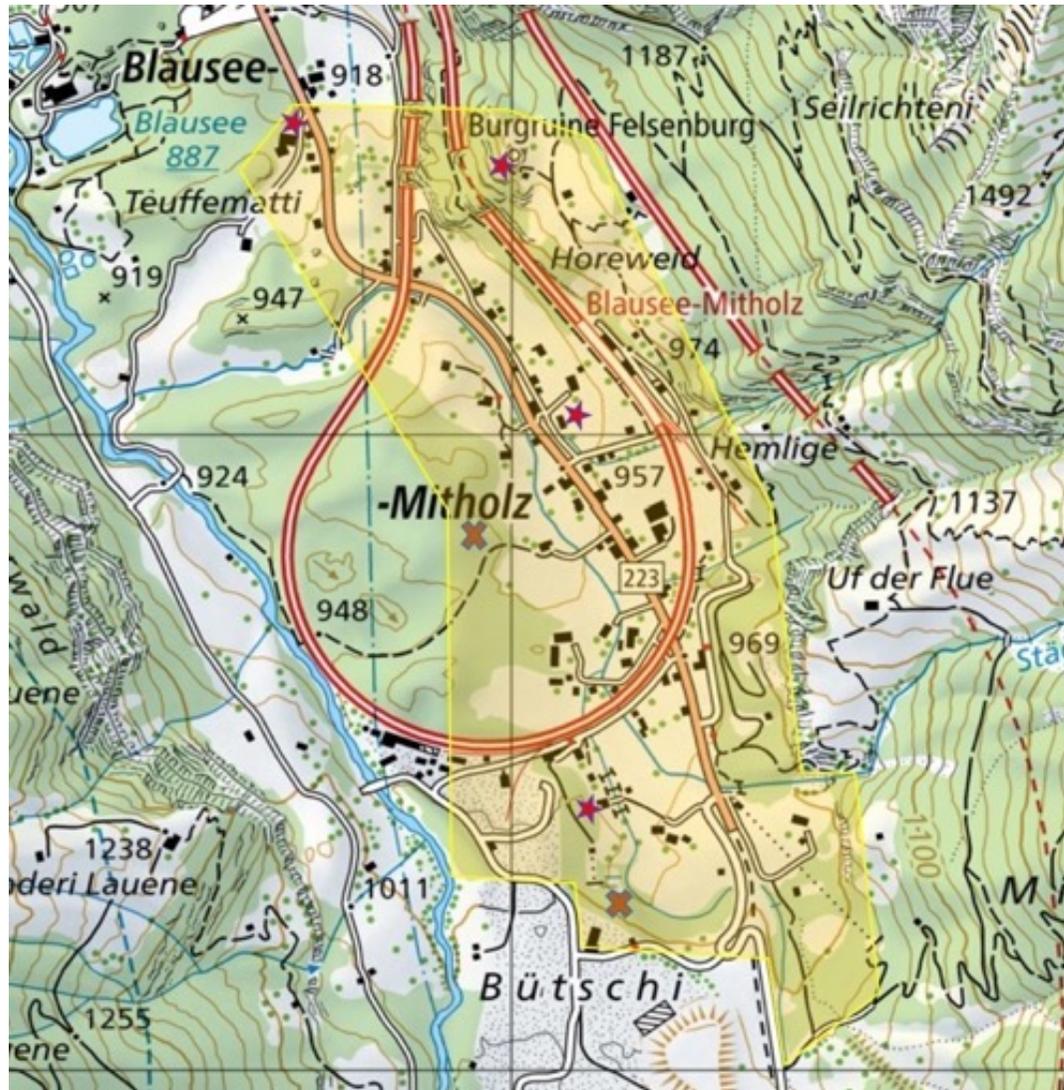


© Fritz Immer

Gewässerräume



Mitholz - Begleitgruppe



Illegaler Hüttenausbau



Grindelwald

Illegaler Hüttenausbau



Grindelwald

Adäquate Ersatzmassnahmen

Zum Beispiel:

Wengernalpbahn Kreuzungsstelle

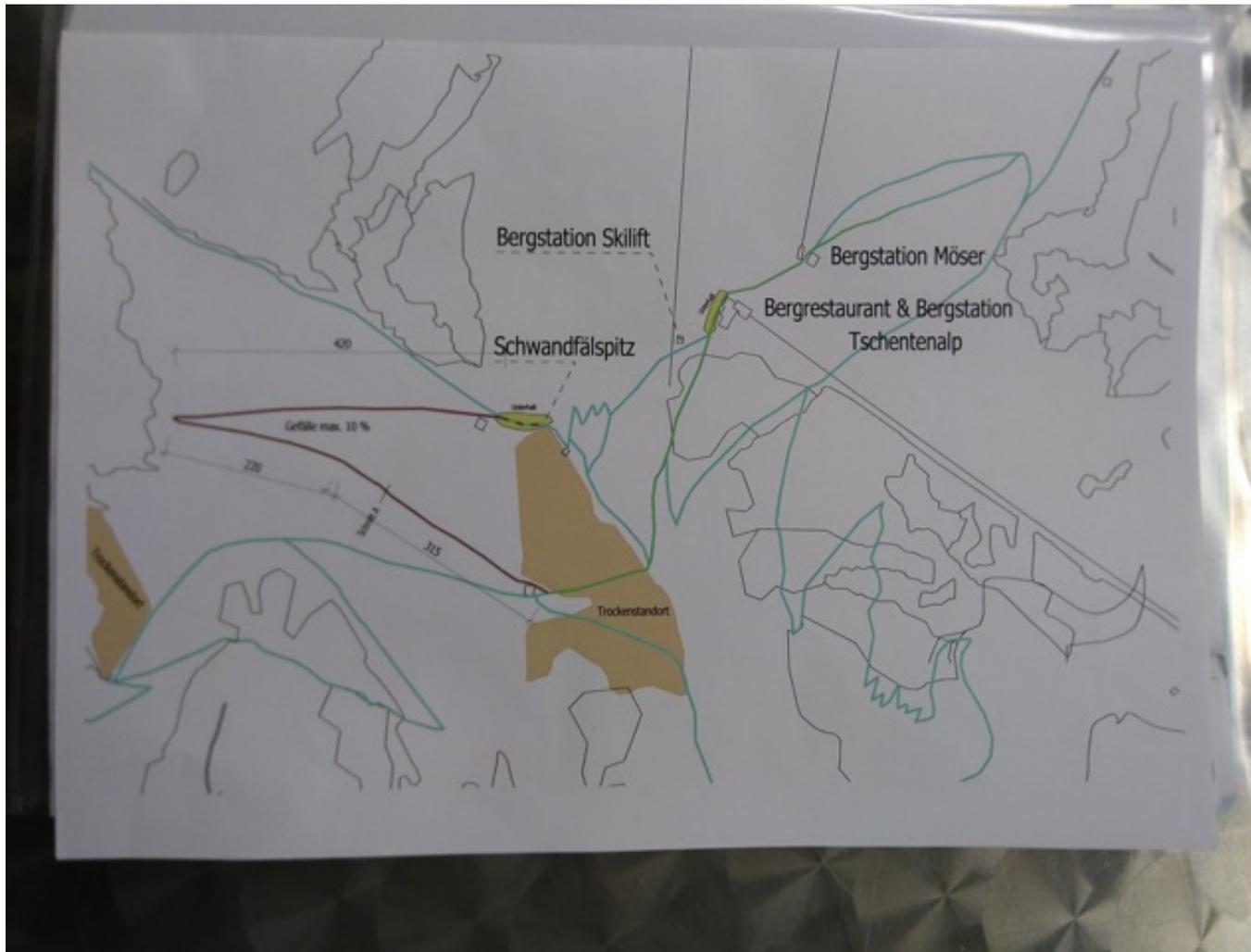
Wengen

Illegale Asphaltierung Wanderweg



Schreckfeld, Grindelwald

Schwandfäl, Adelboden



Einsprachen, Mitwirkungen

Von Alphüttenumbauten über
Gewässerraumtangierungen bis zu
Wanderwegen...

Viele Projektoptimierungen zugunsten
der Natur wurden möglich!

Ferienpass Brienz-Oberhasli

pro natura 



Animatura / Exkursion

Biber - Baumeister unserer Flüsse

Der Biber ist ein sehr heimlicher Bewohner unserer Flüsse. Fast nie werden ihn die Schülerinnen und Schüler daher tatsächlich zu Gesicht bekommen. Auf der Suche nach seinen Spuren entlang eines Wasserlaufes lassen sich aber viele spannende Einzelheiten zum Leben des Bibers entdecken.

Auf dieser Schulexkursion können sich die Kinder mithilfe der Aktivitäten und Anschauungsmaterialien ein genaues Bild des grössten Nagetiers der Schweiz machen. Sie erhalten einen Einblick in sein Verhalten, seine Biologie, seine Ansprüche an den Lebensraum, wie er diesen umgestaltet und welche Auswirkungen das auf andere Arten hat.

Sponsoring von Animatura-Angeboten: Biber - Baumeister unserer Flüsse in Meiringen

Traditionelle Exkursion



Fotos von

Etienne Guhl

Fritz Immer

Nadja Keiser

Catrin Linke

Thomas Schenk

Ernst Zbären

Herzlichen Dank

allen für den Einsatz zu
Gunsten der Natur im Berner
Oberland!

2. Jahresrechnung/Revisorenbericht

Jahresrechnung 2022

Bilanz

per 31.12.22

		Aktiv	Passiv	Vorjahr '21
<u>AKTIVEN</u>				
110	Postkonto 30-16405-7	4'312.26		4'297
130	Bankkonto SLF 2.233.703.02	4'412.35		14'415
131	Bankkonto SLF Sparkonto 12plus	73'793.30		73'697
145	Feldstecher	950.00		950
	AKTIVEN	83'467.91		93'359
<u>PASSIVEN</u>				
220	Vereinsvermögen (Eigenkapital)		93'358.73	93'359
	Verlust		-9'890.82	0
	PASSIVEN		83'467.91	93'359
		83'467.91	83'467.91	

Details Aufwand

Aufwand	2021	2022
Spesen Präsident und Vizepräsident/en	2250	2250
Spesen Vorstandsmitglieder	1587.80	1272
Spesen Sekretariat	411.10	0
Spesen Vorstandssitzungen und HV	188.80	880.72
Kontoführungsgebühren	102.85	147.90
Sponsoring Unterstützungsbeträge	2000	300.00
bewilligte Projekte/Aufträge	50	10'050
Inserate, Amtsblätter, Einhefter	1537.05	1518.55
Jugend und Natur	600	
Summe Aufwand	8727.6	16419.2

Details Ertrag

Ertrag	2021	2022
Gönner Einzelmitglieder	405	240
Gönner Gemeinden/Korporat.	450	1618
Gönner Kirchgemeinde Spiez	300	300
Gönner Vereine/Firmen	0	200
Pro Natura Bern	4171	4070
Zins SLF	124	100
ausserordentlicher Ertrag	0	0
Summe ERTRAG	5450	6528

Übersicht Erfolgsrechnung

	2020	2021	2022	Budget 2023
Aufwand	6118	8728	16419	6670
Ertrag	5530	5450	6528	5340
Verlust	588	3277	9891	1330
Gewinn	0	0	0	0

Revisorenbericht für 2022

Pro Natura Berner Oberland

Revisorenbericht

Die Revisoren haben die Rechnung des vergangenen Vereinsjahres geprüft und für richtig befunden. Sie empfehlen der Hauptversammlung, die Rechnung unter Verdankung an den Kassier zu genehmigen.

Spiez, 2.2.2023

Die Revisoren:


.....

Heidi Jorns


.....

Peter Barraud

3. Budget 2023

Budget 2023

Aufwand		Ertrag	Ertrag
Spesen Präsidentin, Vizepr.	2250	Gönner Einzelmitglieder	200
Spesen VS-Mitglieder	1400	Gönner Gemeinden/Koorp.	450
Vorstandsitzungen / HV	1000	Gönner Kirchgem. Spiez	300
Kontoführung	150	Gönner Vereine Firmen	200
Sponsoring /Beiträge	300	Pro Natura Bern	4100
Bew. Projekte/Aufträge	50		
Inserate, Amtsblätter	1520	Zins SLF	90
Zwischentotal	6670		5340
Verlust	-1330		
Total	5340		5340

Uebersicht Erfolgsrechnung

	2020	2021	2022	Budget 2023
Aufwand	6118	8728	16419	6670
Ertrag	5530	5450	6528	5340
Verlust	588	3277	9891	1330
Gewinn	0	0	0	0

4. Wahlen und Ehrungen

Verabschiedungen

Jürg Biedermann

Wahl in den Vorstand PNBO

Etienne Guhl

Wahl in den DR Pro Natura Bern

Claudia Blumenstein

5. Tätigkeitsprogramm 2023

Exkursionsprogramm 2023

- Programm von PN Bern
- Eurobirdwatch 8.10.2023

Einsätze 2023

- Fürtbächli
- Alp Lauenenweidli

Exkursion Januar 2024

Traditionelle Exkursion
Wintergäste an unseren
Gewässern
7. Januar 2024

6. Verschiedenes

DV Pro Natura Bern

13. Mai 2023

Saint-Imier

Resolution der HV PNBO

Resolution gegen die geplanten Solarparks im Berner Oberland

Durch den Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine und der daraus resultierenden Energiekrise wurde Europa und der Schweiz ihre Abhängigkeit von fossilen Energien deutlich vor Augen geführt. Um die Energieversorgung sicherzustellen, wollen Politik und Verwaltung die erneuerbaren Energien zusammen mit der Strombranche möglichst rasch ausbauen. Diese undurchdachte Energiewende soll nun auf Kosten des Natur- und Landschaftsschutzes gehen.

Resolution

Wie die Berner Kraftwerke BKW Energie AG an ihrer Medienkonferenz Mitte Januar 2023 verkündete, soll nicht nur auf dem Belpmoos ein riesiger Solarpark entstehen, sondern auch rund zehn alpine Solaranlagen, davon die meisten im Berner Oberland. Letzten Herbst gab der Bergbauer Christian Haueter bekannt, dass er diesen Sommer auf der Alp Morgeten am Südhang der Bürglen im Simmental ein Solarkraftwerk erstellen will. Ähnliche Projekte sind im Wallis in Gondo und Grensiols angedacht. Auf dem Thunersee soll gemäss einer Forderung an den Regierungsrat von letztem Dezember ein befristetes Solarkraftwerk ermöglicht werden. Solche Freiflächenanlagen schaden dem Landschaftsbild und die ökologischen Auswirkungen sind schwer abzuschätzen.

Resolution

Wir fordern von den zuständigen Behörden:

In erster Linie soll der Energieverbrauch nachhaltig gesenkt werden. Um dies zu erreichen, soll die Energieverschwendung reduziert und die Energieeffizienz erhöht werden. Die bisherigen Anstrengungen sind ungenügend.

Resolution

Es ist begrüßenswert, dass die erneuerbaren Energien nun gefördert werden sollen und die fossilen Energien allmählich abgelöst werden können. Beim Ausbau der Solarenergie sollte das Augenmerk auf der grauen Infrastruktur (inkl. der grauen touristischen) liegen. Auf Dächern und Fassaden sowie entlang von Autobahnen und Bahngleisen ist das Potential der Photovoltaikanlagen noch lange nicht ausgeschöpft. In der grünen und blauen Infrastruktur ist die Standortgebundenheit für solche Bauten nicht gegeben.

Resolution

Die ökologische Infrastruktur ist ungeschmälert zu erhalten und vor dem Bau neuer Energieanlagen zu schützen. In Biotopen nationaler Bedeutung, wie z.B. Auen, Mooren, Trockenwiesen und -weiden sowie Amphibienlaichgebieten, finden viele seltene und geschützte Tier- und Pflanzenarten ihren Lebensraum. Durch den «Solarexpress» kommt die Biodiversität noch mehr unter Druck.